

Das Gästejournal



Baden, Angeln, Wandern oder Radeln –
aktiver und entspannter **Sommerurlaub** an den Seen

Schöne Touren und grenzenloses Vergnügen
auf 150 Kilometern im **RaderlebnisPark** Diemelsee

Von **Heustadt-Kino** bis **Kuhfladen-Trampolin** –
Landwirtschaft hautnah auf Milch-Erlebnispfad Usseln



PARADIES FÜR AKTIVE UND ENTDECKER

- > Premiumwandern auf höchstem Niveau
- > Deutschlands erster zertifizierter Premium-Stadtwanderweg
- > Eder-Radweg an Hessens sauberstem Fluss
- > Historische Fachwerkstädte
- > Wochenmarkt in einem der schönsten Rathäuser Deutschlands
- > Motorradspaß auf kurvigen Straßen

Ederbergland Touristik · Untermarkt 12 · 35066 Frankenberg (Eder) · ☎ (06451) 71 76 72



» Unterwegs mit Bus und Bahn

Ausflügler können die Region ganz bequem mit Bus, Bahn und Anruf-SammelTaxi (AST) erkunden. Sie können bereits bei der Anreise die wunderschöne Landschaft genießen, wenn Sie z. B. mit der Kurhessenbahn fahren.

Weitere Informationen unter www.nvv.de oder nutzen Sie das NVV-ServiceTelefon unter **0800-939-0800** (gebührenfrei).

INHALT

Bad Arolsen

Musik von Mozart und Beethoven bei den Schlosskonzerten

24

Bad Wildungen

Auf dem Quellenrundweg in Ruhe die Kurstadt kennenlernen

7

Ederseeregion

Wassersport, Wandern oder Radeln – den Hochsommer aktiv am See genießen

10

Korbach

Urzeitliche Hundeliebe und wertvolle Funde in der Hansestadt

18

Diemelseeregion

Nachtangeln und mehr – Hotspot für Petrijünger bietet ideale Bedingungen

20

Große Tourenvielfalt im gewachsenen Radwegenetz weit um den Diemelsee

22

Ederbergland

Wandertipp für Naturgenießer: Unterwegs im Lindenhart und Riebachtal

23

Willingen

Heustadt-Kino und Kuhfladen-Trampolin auf dem Milch-Erlebnispfad Usseln

24



Stand-Up-Paddling auf dem sauberen Diemelseewasser.

(2 Fotos: sabrinity.com / Tourist-Information Diemelsee)

Abstand in der Natur

Schöner August im Waldecker Land

Aktiv und relaxt, ganz unbeschwert den Sommer genießen. Wo geht das besser als draußen in der Natur? In urigen Wäldern und an sauberen Gewässern kann man etwas Abstand gewinnen von der großen Corona-Pandemie, ja, sich dabei prima erholen und zu sich selbst finden. Schon der Anblick der hügeligen Landschaft im Waldecker Land tut der Seele gut und macht Lust auf Aktivitäten. Deshalb stellen wir in dieser Ausgabe erneut einige attraktive Wander- und Radtouren vor, die sich besonders im Familienurlaub eignen. Und geben Tipps für einige erfrischende Freizeitbeschäftigungen. Baden, Bootfahren, Angeln oder einfach nur sonnen – vor allem Diemel-, Eder- und Twiste-

seen Sommerurlaub und damit eine gute Alternative zum Aufenthalt an der zurzeit überfüllten Ost- oder Nordsee. Auch wenn viele traditionsreiche Feste und kulturellen Events in diesem Jahr ins Wasser fallen, so bietet das Waldecker Land doch noch ausreichende Angebote, um sich nicht langweilen zu müssen. So kommen die Kulturhungrigen – unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen – mit einigen Freiluft-Konzerten in lauschiger Umgebung auf ihre Kosten. Außerdem öffnen die Schlösser und Museen ja auch wieder. So können Gäste und Einheimische intensiv an uralten Mauern eintauchen in die lange Geschichte der traditionsbewussten Region.

Achim Rosdorff



Planschen und genießen im Diemelsee.

Titelbild: Erfrischendes Spiel im Diemelsee. Auch der Urlaub mit Vierbeinern macht hier viel Spaß. (Foto: Tourist-Information Diemelsee)

Impressum

Herausgeber:
Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH
Herstellung:
Wilhelm Bing, Druckerei und Verlag GmbH,
Korbach
Redaktion: Achim Rosdorff
Objektleitung: Markus Dittmann
Druck:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel-Waldau
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 57 gültig.
Für telefonisch übermittelte Anzeigen und
unverlangt eingereichte Manuskripte wird
keine Haftung übernommen.



Blick auf den Edersee mit Schloss Waldeck.

(Foto: Heinrich Kowalski / Edersee Touristic GmbH)

Klänge von Mozart und Beethoven

Schlosskonzerte mit 30 Zuhörern in der Fürstlichen Reitbahn in Bad Arolsen

Zwei Schlosskonzerte im August in der Fürstlichen Reitbahn des Welcome-Hotels in Bad Arolsen entführen in die faszinierende Klangwelt von Mozart und Beethoven.

Das Dejean-Quartett aus Mitgliedern des Kasseler Staatsorchesters mit Flötenquartetten von Mozart, Pleyel und dem in Arolsen geborenen Ernst Eichner spielt am Sonntag, 16. August, ab 19.30 Uhr. Die Harfenistin Anne-Sophie Bertrand und der amerikanische Tenor Michael Porter ge-



Harfenistin Anne-Sophie Bertrand verzaubert ihre Zuhörer beim Konzert am 30. August.
(Foto: Privat)

ben am Sonntag, 30. August, ein Konzert. Zu hören sind Lieder von Beethoven, Fauré, Debussy, Hahn und Britten.

Die einstündigen Konzerte des Volksbildungsringes finden ohne Pause und Bewirtung statt. Der Zutritt ist nur mit einer im Vor-

verkauf erworbenen Eintrittskarte und dem ausgefüllten Registrierungsbogen gestattet. In der Reitbahn ist Mund- und Nasenschutz zu tragen, der am Sitzplatz abgenommen werden kann. Mit den Abstandsregeln können nur 30 der sonst 90 möglichen Zuhörer die Konzerte genießen.

Tickets zum Preis von 25 Euro bei freier Platzwahl gibt es beim Touristik-Service Bad Arolsen, Tel. 05691 801240, bei der Waldeckischen Landeszeitung, Tel. 05631 560205, oder online über www.ADTicket.de oder www.reservix.de.

Eldorado für Naturfans und Wassersportler

Der Twistesee bei Bad Arolsen bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Natur und mehr: Der schöne Twistesee ist ein Eldorado für Wassersportler, Angler, Sonnenanbeter, Erholungssuchende und Reisemobilurlauber.

In der Corona-Krise ist das Angebot nur eingeschränkt nutzbar. Dennoch gibt es vielfältige Möglichkeiten: Das 2016 neu gestaltete Twistesee-Strandbad lädt zu Spaß und Erholung zum Nulltarif ein: „Kleine Reise“ nennt der Pächter des Cafés sein

Bistro im stählernen Strandbad-Gebäude. Essen und Trinken gibt es auch im Wasserski-Zentrum mit Cafeteria, im Café im See und an zwei Kiosken am See.

Ein Paradies für Camper ist der Reisemobilhafen mit modernen Stellplätzen und einen Kiosk/Café mit großer Außenterrasse am See.

Segeln, Rudern und Paddeln sind vom „Bootsverleih und Wassersport am Twistesee“ (Tel. 05691 50233 oder 0171-1775415) und von den Boots-Einlassstellen aus gestattet. Wer möchte, kann mit Schein angeln.



Badespaß im Twistesee. (Foto: Touristik Service Bad Arolsen)

Übrigens: Das Wasser der Tal-sperre ist frei von jeglicher Abwassereinleitung.

Außerdem genießen die Naturfans das Wandern oder Walken auf dem sieben Kilometer langen, autofreien Seerundweg. Weitere Tipps: die 9-Loch-

Golfanlage (Tel. 05691 628443) und die ornithologische Beobachtungsstation direkt im Naturschutzgebiet.

Residenzschloss Arolsen

Stiftung des Fürstlichen Hauses Waldeck und Pyrmont
34454 Bad Arolsen · Schlossstr. 27 · Telefon (0 56 91) 89 55-26 und 89 55-0
www.schloss-arolsen.de · buchung@schloss-arolsen.de

Schlossführungen:

April bis Oktober
täglich 10 Uhr bis 17 Uhr
November bis März
Mittwoch bis Samstag
14 Uhr bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
11 Uhr bis 17 Uhr
Letzte Führung jeweils 16 Uhr.

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung möglich.

Dauerausstellung Waldeckische Jagd- und Militärgeschichte und Alhambra.

Masc
Mode für Männer
bad arolsen · bahnhofstr. 29
Tel. (05691) 56 10

CAMP DAVID Sportswear
CAMEL ACTIVE Sportswear
BRAX Hosen
DIGEL Anzüge
THE DENIM CONCEPT Sakkos
pierre cardin Sportswear
JOKER Jeans
OLYMP Hemden
... und immer 3 % mit der AroKarte
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.masc-fashion.de



Die bezaubernde Barockstadt

Bad Arolsen

bietet alle Voraussetzungen für einen gelungenen Aufenthalt!



Kulturerlebnis bei
Schloss-, Museumsbesichtigungen
und Stadtführungen

Aktivität & Erholung am Twistesee

Unterhaltung & Kunstgenuss bei
Festen, Theateraufführungen
und Schlosskonzerten

Bewegung & Naturerlebnis auf
markierten Wanderwegen
und NordicWalking-Strecken

Spaß & Entspannung im
Freizeitbad Arobella



Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Touristik-Service • Große Allee 24 • 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 801 - 240 • Fax: 0 56 91 / 801 - 238
www.bad-arolsen.de



Mit vier Händen und vier Füßen

Bekannte Orgelmelodien in Bad Arolsen-Mengeringhausen

„Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen – ein Orgel-Feuerwerk“. Unter diesem Motto findet am Sonntag, 16. August, ein Orgel-Konzert in der St. Georg-Kirche Mengeringhausen statt.

Da aktuell durch die Abstandsregelungen nur ein Teil der Sitzplätze genutzt werden kann, gibt es zwei Aufführungen: ab 15 und 17 Uhr. Das Konzert an der klangschönen 1850 gebauten Vogt-Orgel ist gleichzeitig auf einer großen Leinwand zu sehen.

Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donau-Walzer, Schumann: „Wilder Reiter“ und „Fröhlicher Landmann“, Joplin: Ragtime „The Entertainer“, Pédalier: „Bruder-Jakob-Miniaturen“ für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“. Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saal-

kirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie in den vergangenen Monaten regelmäßig die viel beachteten evangelischen ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet.

Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und drei Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Video in der Kirche

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvoll moderierten Kompositionen. Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, sodass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können.

Die Organisten berichten: „Wir haben an dieser schönen Orgel bereits mehrere Konzerte ge-



Die Organisten Iris und Carsten Lenz versprechen ein buntes Potpourri an bekannten Melodien.
(Foto: Privat)

spielt. Mit ihrem vielseitigen Klangbild eignet sie sich ideal für unser Konzertprogramm. Wir freuen uns sehr, den Besuchern dieses klangschöne Instrument mit bekannten Melodien präsentieren zu können. Etwa zehn Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung. Dabei nutzen wir die Leinwand, auf der ja auch im

Konzert das Spiel der Organisten zu sehen ist. Die Besucher können auf diese Weise seltene Einblicke und die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten einer Orgel bekommen.“

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer: ca. eine Stunde. Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 05691 35 62. Infos: www.lenz-musik.de.

Clement

Feine Backideen

Bäckerei · Konditorei · Kaffeehaus

**KRONENSTRASSE 4
34454 MENGERINGHAUSEN
TELEFON 05691/3386**

**FILIALE IN BAD AROLSSEN
BAHNHOFSTRASSE 6
TELEFON 05691/5651**

Bekannt gute Torten und Gebäck aus eigener Konditorei. Unser mehrfach goldprämiiertes Brot wird ausschließlich mit Natursauerteig, Jodsalz und ohne Konservierungsstoffe gebacken.

**BAHNHOFSTRASSE 76
34454 BAD AROLSSEN
TELEFON 05691/3522**

- täglich hausgemachte Kuchen und Torten, Snacks und Suppen
- Frühstück den ganzen Tag
- „Kaffeehaus Special“
ofenfrische Flammkuchen
- genießen Sie Qualitätskaffee in gemütlichem Ambiente

Die Kaffee-Rösterei

Anita Spitzkopf

Genießen Sie bei uns verschiedene Kaffeespezialitäten.

Neben unserem Kaffee bieten wir an:
Erlesene Schokoladen von ausgesuchten Herstellern, die für allerhöchste Qualität bekannt sind.

Bahnhostraße 17 · 34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 / 806 55 15

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag,
Di. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Geschenk von Mutter Natur in der Kurstadt

Quellenrundweg in Bad Wildungen zu Fuß oder per Rad erleben

Der 16 Kilometer lange Quellenrundweg führt rund um Bad Wildungen und Reinhardshausen durch Stadt, Gartenschau Gelände, Kurpark sowie durch unberührte Natur im Helenen- und Sonderbachtal.

Empfohlener Startpunkt ist am Radler-Rastplatz/Parkplatz „Königsquellenpark“ (Rörigstraße) am Fuße des Schlossberges. Hierher gelangt man gut mit dem StadtBus Linie 1 (Bahnhof, kurzer Fußweg zur Königsquelle), mit dem Fahrrad oder per Auto.

Vom idyllischen Pavillon der Königsquelle aus geht es durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände durch den „Quellentunnel“ unter dem Riesendamm, vorbei an der verwunschen wirkenden Lindenmühle und dem Kurpark bis hinauf zur Bad Wildunger Wandelhalle.

Durch das urwüchsige Helenental

Über die Dr.-Born-Straße gelangen die Wanderer oder Radler in das wild-romantische Helenental, den urwüchsigen Talgraben – ein Naturschutzgebiet, das an einen tropischen Regenwald erinnert. Dann geht es über den



Mit E-Bike auf dem Weg zum Quellentunnel. (Foto: Katharina Jaeger)

Pärrenweg hinüber nach Reinhardshausen und von dort durch das liebliche Wildetal nach Reitzenhagen am Fuß der mächtigen Bilstein Klippen.

16 Bad Wildunger Quellen liegen auf der Strecke. Insgesamt können sechs Heilquellen an Quellpavillons („Königsquelle“, „Schlossquelle“, „Helenenquelle“, „Talquelle“, „Stahlquelle“, „Bilsteinquelle“) gezapft und probiert werden. Zudem werden in der Wandelhalle Bad Wildungen die „Georg-Viktor-Quelle“, die „Waldquelle“ und die „Helenenquelle“ sowie in der Wandelhalle Reinhardshausen die „Naturquelle“ und die „Reinhardtsquelle“ ausgeschenkt.

Übrigens: Wer rasten möchte, hat dazu in Bad Wildungen oder Reinhardshausen in den Wandelhallen oder im Ort, aber auch in Reitzenhagen am Waffelhaus oder im gemütlichen Café

den Ausgangspunkt der Rundtour an der Königsquelle.

Ein Einstieg in den Quellenrundweg ist selbstverständlich überall möglich, auch die Nutzung in der Gegenrichtung hat ihre Reize.

Ein kostenloser Flyer ist bei der Kur- & Tourist-Information erhältlich. Infos mit Karte, Höhenprofil, Beschreibung der Quellen und gpx-Datei zum Download findet man auf der Bad Wildunger Homepage im Bereich „Natur & Aktiv“ unter www.bad-wildungen.de sowie im Tourenportal der Erlebnisregion Edersee auf <https://touren.erlebnisregion-edersee.de/de/tour/rad-tour/>



Kurze Pause im romantischen Helenental.

(Foto: Reckhard Pfeil / Staatsbad Bad Wildungen)



SPIELBANK BAD WILDUNGEN
Im Hotel Quellenhof
informiert:



WIEDER GEÖFFNET

**Mit Abstand
← die beste →
Unterhaltung**

Bitte beachten Sie unsere
Hygienemaßnahmen.

Mehr Infos unter www.spielbank-badwildungen.de

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielbank Bad Wildungen | Brunnenallee 54 | 34537 Bad Wildungen

Rund um den Homberg und zum „Paradies“

Lohnende Wanderziele: zwei Highlights im Bad Wildunger Land

Der Wildunger Hausberg, der 518 Meter hohe Homberg, liegt westlich der Kernstadt, im Süden schmiegt sich Reinhardshausen an den dicht bewaldeten Bergkegel an. Eine Homberg-Tour und der Aufstieg bis zum Gipfel gelten schon beinahe als ein „Muss“ für alle Gäste, die einigermaßen gut zu Fuß sind.



Der idyllisch gelegene Aussichtsturm auf dem Homberg bietet eine herrliche Aussicht auf die Kurstadt.

(Foto: Reckhard Pfeil / Staatsbad Bad Wildungen)

Etwa 160 Höhenmeter sind zu überwinden. Von beiden Wildunger Heilbädern und von speziellen Wanderparkplätzen aus führen reizvolle, gut beschilderte und markierte Wanderwege (W4 und W5, jeweils ca. 6,5 km) rund um den Homberg herum. Eine Rast an der „Frühstücksbuche“ oder auf der „Bismarckhöhe“ bieten sich an. Die gut befestigten Wege sind übrigens auch für Rollstuhlfahrer geeignet (Empfehlung: mit Begleitperson).

Der Homberg wird von einem 1882 auf dieser höchsten Erhebung in Stadtnähe aus Bruchstein errichteten Aussichtsturm gekrönt. Eine enge Wendeltreppe führt hinauf zur Plattform. Von dort aus kann man den atemberaubenden 270-Grad-Rundblick auf die Stadt, das Edertal, das Wildunger Bergland, den uralten Kellerwald und bei guter Sicht auf Schloss Waldeck, den Kasseler Herkules sowie auf das Knüllgebirge genießen. Der 156 Kilometer lange „Kellerwaldsteig“ (Markierung K weiß

auf rot) ist ein zertifizierter Qualitäts-Wanderweg. Er führt vom Edersee kommend nahe an Bad Wildungen vorbei in den hohen Kellerwald. Von Albertshausen oder dem Wanderparkplatz „Immelberg“ aus gelangt man nicht einfach nur in den Wald, sondern direkt ins „Paradies“. Ein wunderschönes kleines Naturschutzgebiet zwischen Gellershausen und Albertshausen, das diesen Namen wahrlich verdient. Malerische uralte Baumgestalten, vorwiegend Eichen und Buchen, bilden hier zusam-

men mit dichtem Wacholdergebüsch einen einzigartigen ehemaligen Hutewald. Einst weideten Hirten aus den nahen Dörfern im Herbst hier die Schweine und Ziegen, sodass junge Bäume und Nachschläge kaum eine Chance zum Aufwachsen hatten. Ein herrliches Fleckchen Erde, das zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist und zu ausgiebiger Rast einlädt.

Ein Einstieg in den Quellen-Rundweg ist selbstverständlich überall möglich, auch die Nutzung in der Gegenrichtung hat ihre Reize.

Ein kostenloser Flyer ist bei der Kur- & Tourist-Information erhältlich. Weitere Infos mit Karte, Höheprofil, Beschreibung der Quellen und gpx-Datei zum Download findet man auf der Bad Wildunger Homepage im Bereich „Natur & Aktiv“ unter www.bad-wildungen.de sowie im Tourenportal der Erlebnisregion Edersee auf <https://touren.erlebnisregion-edersee.de/de/tour/rad-tour/>

Kurkonzerte verwöhnen die Gäste

Regelmäßige Livemusik in Bad Wildungen und Reinhardshausen

Die Kurstadt ist stolz darauf, ein eigenes, exzellentes Kurorchester beschäftigen zu können. Die acht Musiker sind exzellente Profis, jeder ist ein Multiinstrumentalist.



Profis für gute Unterhaltung: Das Kurorchester von Bad Wildungen.

(Foto: Staatsbad Bad Wildungen)

In „normalen“ Zeiten erfreuen sich die Kur- und Abendkonzerte sowie Tanzveranstaltungen mit Live-Musik des Orchesters bester Resonanz; es gibt viel Lob für die musikalische Qualität, Vielseitigkeit und das breite

Repertoire. Nach der coronabedingten Zwangspause lädt das Kurorchester wieder mit Beschränkungen zu regelmäßigen Kurkonzerten ein, um die Gäste zu unterhalten und mit Musik zu verwöhnen. Sie finden dienstags

bis sonntags in den Räumen angepasster kleiner Besetzung jeweils von 15 bis 16 Uhr in der Wandelhalle Reinhardshausen und im Quellencafé der Wandelhalle Bad Wildungen statt. Wie bei allen zurzeit stattfinden-

den Veranstaltungen sind die Konzertbesucher gehalten, sich mit ihren Kontaktdaten in eine Liste einzutragen. Die Sitzplatzzahl in der Reinhardshäuser Wandelhalle ist wegen des einzuhaltenden Mindestabstandes auf maximal 41 Besucher begrenzt. Das Café 1894 der Wandelhalle Reinhardshausen ist während dieser Zeit nicht geöffnet. In Reinhardshausen spielen maximal vier Musiker. Und im Quellencafé der Wandelhalle Bad Wildungen spielt entweder der Pianist oder der Keyboarder solistisch.

Auf Entdeckungsreise im Kurpark

Im „Baumreich“ von Bad Wildungen und Reinhardshausen

Hessens größtes Heilbad mit Bad Wildungen und Reinhardshausen hat 18 Heilquellen, über 20 Kliniken und den größten Kurpark in ganz Europa. Dieser ist eine wahre Naturoase.



Im schönen Kurpark: An der Wandelhalle in Bad Wildungen und am Schwanenteich in Reinhardshausen.
(Fotos: Reckhard Peil / Staatsbad Bad Wildungen)

Die Kurparkanlagen an Georg-Viktor-, Reinhardshausen- und Königsquelle bilden heute zusammen mit dem ehemaligen Landesgartenschau- und Kurviertels gilt der historische Park an der Georg-Viktor-Quelle, der ab 1850 im englischen Stil zwischen der heutigen Wandelhalle und dem Maritim-Hotel angelegt wurde. Nach Westen hin reicht die Kurparkverbindung als „Grüne Brücke“ bis hinüber in den Ortskern

von Reinhardshausen mit Flamingogehege sowie Schwanenteich und Quelltherme. Im Osten schließt sich das modern gestaltete frühere Landesgartenschau- und Kurviertels mit den „Goldenen Gärten“ und den „Gärten der Sinne“ am Schlossberg vorbei bis hinab zum idyllischen Königsquellenpark nahe dem Bahnhof an. Beide sind ganz unterschiedliche Park- und Landschaftscharaktere und kennzeichnend für den historischen

Kernbereich. Also bietet sich den Gästen eine weitläufige Oase der Erholung mit hübschen Winkeln, gemütlichen Relax-Liegen, vielen Bänken sowie etlichen Skulpturen und Kunstobjekten. Aber auch seltenen Pflanzen, üppiger Blütenfülle, mächtigen Bäumen, diversen Exoten, schattigen Alleen zwischen Wandelhalle und Fackelteich. Eine in den Kur- & TouristInfos Bad Wildungen und Reinhardshausen gratis erhältliche Bro-



Liegen zum Relaxen.

schüre lädt dazu ein, diese botanische Fülle und Vielfalt bei einem Rundgang kennenzulernen. 45 besondere Arten, darunter der Mammutbaum oder der chinesische Ginkgo, sind beschrieben.

Badespaß bei Regen

Heloponte-Hallenbad geöffnet

Badespaß bei jedem Wetter. Das Hallenbad der Freizeitanlage Heloponte in Bad Wildungen ist wieder geöffnet.

Die Riesenrutsche ist ein Highlight für Kids.
(Foto: Schauderna)



Die Freizeitanlage ist auch bei kühlem Wind oder Regen eine verlockende Alternative. Während das Freibad renoviert wird, bleibt das Hallenbad im Sommer geöffnet. Neben dem großen 25-Meter-Schwimmerbecken (28°) stehen ein Nichtschwimmerbecken (32°) und ein Whirl-Pool bereit. Die jüngsten Badegäste und ihre Eltern nutzen besonders gern den speziellen Kleinkinder-Bereich.

reich. Mit warmem Wasser (34°), Piratenschiff, Wasserkannonen und Ruhebereichen ist für Badespaß gesorgt. Und die Jugendlichen lieben den Kick auf der 80 Meter langen Riesenrutsche. Eine Verwöhn-Oase ist der weitläufige Sauna-Bereich (Anmeldung: heloponte@t-online.de). Es gelten die hessischen Hygiene- und Abstandsregeln.

Info: www.heloponte.de



WALDHOTEL
Dornröschenschöh
CAFÉ · PENSION · RESTAURANT · BIERGARTEN · KEGELBAHN

Täglich frische Waffeln

Unsere Küche hat an allen Tagen durchgängig von 11.00 - 21.00 Uhr für Sie geöffnet und überrascht Sie mit zahlreichen regionalen und internationalen Spezialitäten.

Darum sollten Sie sich für uns entscheiden!

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie!
Herrliche Lage im Naturschutzgebiet, direkt am Nationalpark Kellerwald- und Urwaldsteig.
Wald - Wasser - Berge - Wild- und Erholungspark.



Inhaber: Dirk Leide
Bringhäuser Str. 76
34549 Edertal - Hemfurth
Luftkurort bei Bad Wildungen

Telefon: 0 56 23 94 850
Telefax: 0 56 23 25 68
E-Mail: dirk.leide@t-online.de
www.dornroeschenschoeh.de

Was Wann Wo

Die Strand- und Freibäder im Waldecker Land bieten Badespaß unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Bei vielen Natur-Führungen kann man die Seele baumeln lassen und erfährt Spannendes über Land und Leute – siehe: www.nationalpark-kellerwald-edersee.de bzw. www.naturpark-kellerwald-edersee.de

Der Veranstaltungskalender August 2020

HIGHLIGHTS

9. Jubiläumskonzert
50 Jahre Böttner-Orgel
Liebfrauenkirche
Frankenberg (Eder)

12. Sommerkonzert Orgel
Stadtkirche Bad Arolsen

16. Schlosskonzert
Dejean Quartett,
Bad Arolsen

23. Jubiläumskonzert
50 Jahre Böttner-Orgel
Liebfrauenkirche
Frankenberg (Eder)

26. Sommerkonzert
Barockcello & Gesang
Stadtkirche Bad Arolsen

29. + 30. Almagtrieb
Edertal-Kleinern

30. Schlosskonzert
Lieder zur Harfe
Bad Arolsen

Herrliche Aussicht
auf dem Treetop-
walk am Edersee.
(Foto: Klaus-Peter
Kappe/TSWE/
Eder-Radweg)



1.
August

Kultur

Führung in der Altstadt, Bad Wildungen,
ab Vorplatz Tourist-Info 14.30 - 16 Uhr
Tel. 05621 9656741

Frankenberger Orgelmatinee,
Liebfrauenkirche, Frankenberg (Eder) 11 Uhr

Musik zur Marktzeit, Kilianskirche Korbach
11.30 Uhr

Natur

Im Land der Hollen, ab Sportplatz
Volkmarsen-Lüttersheim 14 - 17.30 Uhr
Tel. 05691 5639

Wanderung zu Usselner Seelenorten,
ab Touristinfo Willingen-Usseln 14 - 17 Uhr
Tel. 01522 1612555

2.
August

Kultur

Der Jüdische Friedhof, Synagoge Vöhl 15 Uhr
Tel. 05635 1491

Natur

Rundgang durch Kurpark Bad Wildungen,
ab Wandelhalle Bad Wildungen 10 - 11.30 Uhr
Tel. 05621 9656741

3.
August

Natur

Spaziergang für Sternengucker, ab Lukaskirche
Bad Wildungen-Reinhardshausen 19 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741

Sehnsucht im Wald, Familienwanderung,
ab Nationalpark-Eingang Kirchweg,
Edertal-Bringhausen 9.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490



Der Kultursommer Nordhessen ist in diesem Sommer ein Festival der Klappstuhlkonzerte. Harfenklänge ertönen mit dem Duo Celesti, eingebettet in romantische literarische Kostbarkeiten, rezitiert von Stefan Becker, am 1. August auf dem Burgberg in Homberg/Efze. (Foto: Privat)

4.
August**Natur**

Auf dem Naturweg Kahle Pön, ab Graf-Stolberg-Hütte Willingen-Usseln 14.30 - 16 Uhr
Tel. 0160 8471524

Radtour für Fortgeschrittene, ab Nationalparkeingang Himmelsbreite, Vöhl-Harbshausen 14 - 17 Uhr
Anmeldung erforderlich, Tel. 05621 752490

6.
August**Natur**

Waldbaden – der Wald als Medizin, ab Touristinfo Willingen-Usseln 14.30 - 17.30 Uhr
Tel. 01522 1612555

Familienwanderung, ab Nationalparkeingang Himmelsbreite, Vöhl-Harbshausen 10-14 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490

7.
August**Kultur**

Altstadt-Rundgang mit dem Nachtwächter, ab Marktplatzbrunnen Bad Wildungen 19.30 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741

8.
August**Natur**

Naturkundliche Familienwanderung, Geschichte und Naturkunde für Groß und Klein, ab Besucherzentrum Willingen 10 - 13 Uhr
Tel. 05632 9694353

8.
August**Natur**

Wanderung zu den Usselner Seelenorten mit einfachen Qigong-Elementen, ab Touristinfo Willingen-Usseln 14 - 17 Uhr
Tel. 01522 1612555



Auf die Spuren der Biber an den Bachläufen des Diemelsees führen kostenlose Exkursionen am 13. und 27. August. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr am Jugendzeltplatz Diemelsee-Heringhausen, am Rasenberg 30. Info: Nicholas Lohmann, Tel. 05632 401123.
(Foto: Tourist-Information Diemelsee)

9.
August**Kultur**

Führung durch die Synagoge Vöhl 15 Uhr
Tel. 05635 1491

Jubiläumskonzert 50 Jahre Böttner-Orgel, Liebfrauenkirche Frankenberg (Eder) 17 Uhr
Tel. 06451 4088873

Das Kloster Flechtdorf ist eines der bedeutendsten romanischen Bauwerke im Landkreis. Führungen gibt es am 9. und 23. August ab 14.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 05633 91124.
(Foto: Tourist-Information Diemelsee)

11.
August**Natur**

Greifvögel und Eulen, ab 10 Jahre, WildnisSchule am WildtierPark Edertal-Hemfurth 10 - 13 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490

Fledermaussafari, ab Gesundheitspavillon, Stryckweg Willingen 20.30 - 22 Uhr
Anmeldung: Tel. 05632 5202

12.
August**Kultur**

Sommerkonzert Orgel Stefan Kammerer, Stadtkirche Bad Arolsen 20 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 3337

Natur

Mit dem Ranger im WildtierPark Edertal-Hemfurth 10 - 13 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490

13.
August**Natur**

Biber im Naturpark, Exkursion ab Jugendzeltplatz, Diemelsee-Heringhausen 10 - 12 Uhr
Tel. 05632 401123

Waldbaden – der Wald als Medizin, ab Touristinfo Willingen-Usseln 14.30 - 17.30 Uhr
Tel. 01522 1612555

Rundwanderung: „Mittelalterlicher Weinbau und die Geschichte des Heilwassers“, Parkplatz Königsquelle Bad Wildungen 14 - 17.30 Uhr
Tel. 05621 963665

14.
August

Natur

Naturkundliche Familienwanderung,
Geschichte und Naturkunde für Groß
und Klein, ab Besucherzentrum Willingen 10 - 13 Uhr

Tel. 05632 9694353

Lagerfeuerabend am NationalparkZentrum
Kellerwald Vöhl-Herzhausen 19.30 - 22 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490

*Fridays for free Ride heißt
das Motto im MTB ZONE
Bikepark Willingen. Noch
bis 28. August gibt es an
den Freitagen je drei Stun-
den Extratime mit kleinen,
eventartigen Aktionen.
(Foto: Kevin Sames)*



15.
August

Kultur

Führung durch die Altstadt Bad Wildungen,
ab Vorplatz Tourist-Info 14.30 - 16 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Führung durch Geostube und kleine Wande-
rung, Im Ohl, Willingen-Usseln 15 - 17 Uhr
Tel. 05632 1757

19.
August

Kultur

Gäste-Infoabend, Wandelhalle Bad Wildun-
gen-Reinhardshausen 19.30 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741

Geluk zit in kleine dingen, Nederlandse
rondleiding door het Nationaal Park,
Nationalpark-Eingang Kirchweg,
Edertal-Bringhausen 13.30 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 752490

16.
August

Kultur

Orgel-Feuerwerk: Bekannte Melodien
für Orgel mit Iris und Carsten Lenz,
ev. Kirche, Bad Arolsen-Mengeringhausen 15 Uhr, 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 3562

Schlosskonzert mit dem Dejean-Quartett,
Fürstl. Reitbahn Bad Arolsen 19.30 Uhr
Tel. 05691 2628

21.
August

Kultur

Altstadt-Rundgang mit dem Nachtwächter,
ab Marktplatzbrunnen Bad Wildungen
19.30 - 21 Uhr Tel. 05621 9656741

Natur

Naturkundliche Familienwanderung,
Geschichte und Naturkunde für Groß
und Klein, ab Besucherzentrum Willingen 10 - 13 Uhr
Tel. 05632 9694353

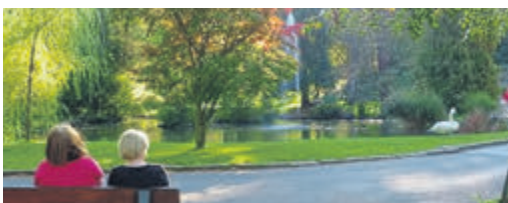
Natur

Wanderung Hochheidegebiet Neuer Hagen,
ab Besucherzentrum Willingen 10 - 14 Uhr
Tel. 05632 69938

17.
August

Natur

Abendspaziergang für Sternengucker,
ab Lukaskirche Bad Wildungen-
Reinhardshausen 19 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741



Entspannen im Kurpark. (Foto: Pfeil / Bad Wildungen)

23.
August

Kultur

Jubiläumskonzert 50 Jahre Böttner-Orgel,
Liebfrauenkirche, Frankenberg (Eder) 17 Uhr
Tel. 06451 4088873

Natur

Hochheiden im Rothaargebirge,
ab Besucherzentrum Willingen 10 - 15 Uhr
Tel. 05632 401124

Radtour „Tour der Natur“ vom Nabu,
ab Hauerparkplatz Korbach 9.30 Uhr
Tel. 05631 8186

Gewässerexkursion „Lebensadern
der Landschaft“, ab Parkplatz K1 Willingen 14 Uhr
Tel. 0170 5401798

26.
August**Kultur**

Sommerkonzert Barockcello und Gesang,
Stadtkirche Bad Arolsen 20 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 3337

Natur

Gesundheitswandern – Wandern und
Übungen, Wanderparkplatz Schwalmtal
am Campingplatz, Bad Zwesten 18.30 - 20 Uhr
Anmeldung: Tel. 0163 1682515

27.
August**Natur**

Biber im Naturpark, Exkursion ab
Jugendzeltplatz Diemelsee-Heringhausen 10 - 12 Uhr
Tel. 05632 401123

Strandbad am
idyllischen Twiste-
see. (Foto: Touris-
tik Service Wal-
deck-Ederberg-
land GmbH

31.
August**Natur**

Abendspaziergang für Sternengucker,
ab Lukaskirche Bad Wildungen-
Reinhardshausen 19 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741



Spiel und Spaß am Diemelsee.
(Foto: sabrinity.com / Tourist-Information Diemelsee)

29.
August**Kultur**

Open-Air-Klassik-Konzert, Kurpark
Bad Zwesten 19 Uhr
Tel. 05626 1077

Führung durch die Altstadt Bad Wildungen,
ab Vorplatz Tourist-Info 14.30 - 16 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Almabtrieb, Edertal-Kleinern

30.
August**Kultur**

Schlosskonzert mit Harfe und Tenor,
Fürstl. Reitbahn Bad Arolsen 19.30 Uhr
Tel. 05691 2628

Natur

Von Wellinghausen nach Alleringhausen
auf dem alten „Usselner Weg“,
ab Feuerwehrgerätehaus, Willingen-
Wellinghausen 15 - 17 Uhr
Tel. 05632 5202

Wildparkfest Frankenberg (Eder) 10 - 17 Uhr
Almabtrieb Edertal-Kleinern

Wochenmärkte**Mittwochs**

Wochenmarkt auf dem Kirchplatz
Bad Arolsen, 8 - 13 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat Kleiner
Mittwochsmarkt in der Fußgänger-
zone Korbach

Donnerstags

Wochenmarkt im Wakenfeld zwischen
Willingen und Usseln, 9 - 17 Uhr

Freitags

jeden 1. Freitag im Monat vor Rathaus
Waldeck-Sachsenhausen, 9 - 14 Uhr

Samstags

Wochenmarkt der Landfrauen,
Rathauschirn Obermarkt,
Frankenberg (Eder), 8.30 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Kirchplatz
Bad Arolsen, 8 - 13 Uhr

Wochenmarkt auf dem Obermarkt
Korbach, 7-12 Uhr

Wochenmarkt auf dem Postplatz
Bad Wildungen, 9-14 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAGS:

Wanderung „Natur und Technik“
bis 19. Oktober, ab Waldeck
Schlossparkplatz,
10.00 bis 15.30 Uhr,
Infos: Tel. 05623 99980

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus,
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

DIENSTAGS:

Stadtführung Korbach ab Tourist-Info,
14.30 Uhr, Infos: Tel. 05631 53232

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder),
10 Uhr, Infos: Tel. 06451 21984

Wanderung ab Wandertafel
am Besucherzentrum Willingen,
10 Uhr, Infos: Tel. 05632 9694353

Besichtigung der Mühlenkopfschanze Willingen,
14 Uhr, Infos: Tel. 05632 9600

MITTWOCHS:

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung ab Tourist-Info Willingen-Usseln 10 Uhr,
Infos: Tel. 05632 9694353

DONNERSTAGS:

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder)
bis Oktober, 10 Uhr, Infos: Tel. 06451 21984

Geführte E-Mountainbiketour,
ab Snow and Bike Factory an der Seilbahn Willingen,
10.30 Uhr, Tel. 05632 923751

Wanderung ab Wandertafel am Besucherzentrum
Willingen, 10 Uhr, Infos: Tel. 05632 9694353

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus, 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

FREITAGS:

Wanderung ab Hardtwaldklinik I
Bad Zwesten, 13.30 Uhr, Infos: Tel. 05626 773

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus, 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

Besichtigung der Mühlenkopfschanze Willingen,
14 Uhr, Infos: Tel. 05632 9600



Das Südportal der Kilianskirche gehört zu den Attraktionen bei den Stadtführungen in Korbach. (Foto: Stadt Korbach)



Sonnenuntergang in der Hochheide. Im Spätsommer kommt die Zeit der prächtigen Heideblüte. (Foto: Klaus-Peter Kappest)

SAMSTAGS:

Stadtführung in Bad Arolsen, ab Stadtmodell
Residenzschloss, 15 Uhr, nur mit Vorabticket unter
www.reservix.de, Infos: Tel. 05691 801240

Stadtführung Korbach ab Tourist-Info, 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05631 53232

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus, 10.30 Uhr,
14.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung in Bad Arolsen, jeden 1. und 3. Samstag
im Monat und **ausnahmsweise am 29.8.**, ca. 8 km,
ab Touristik-Service 14 Uhr, nur mit Vorabticket
unter www.reservix.de, Infos: Tel. 05691 801240

SONNTAGS:

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder),
jeden 1. Sonntag im Monat, Infos: Tel. 06451 21984

Führungen Korbacher Spalte und GeoFoyer Kalkturm
Korbach, 11.15 Uhr ab Infopavillon Korbacher Spalte,
Infos: Tel. 05631 53289

Führung im Kloster Flechtdorf mit Öffnung
Klosterkaffee, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat,
15 Uhr, Infos: Tel. 05633 91124

Stadtführung Fritzlar ab Rathaus, 11 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

SCHLÖSSER & MUSEEN



Auf Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen.

(Fotos: Reckhard Pfeil / Staatsbad Bad Wildungen)

**Bad Arolsen**

Residenzschloss:
Führungen bis auf weiteres:
samstags und sonntags
von 10.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vor Anmeldung,
Tel. 05691 895526

Museum Bad Arolsen:
Christian-Daniel-Rauch-
Museum: bis auf weiteres
samstags 14.00 bis 17.00 Uhr,
sonntags 11.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05691 625734 ♿

Waldecker Spielzeugmuseum in
Massenhausen:
mittwochs und sonntags
14.00 bis 16.00 Uhr oder
nach Vor Anmeldung
Tel. 05691 6683

Wasserkunst Landau:
historische Trinkwasserförder-
anlage von 1535,
Führungen nur nach Voranmel-
dung, Tel. 05696 372, 263.

Bad Wildungen

Schloss Friedrichstein:
dienstags bis sonntags und an
Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05621 6577

Quellenmuseum in der
Wandelhalle:
täglich 10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05621 9679610 ♿

Schneewittchenhaus
Bergfreiheit
bis Oktober mittwochs bis sonntags
und feiertags
15.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05626 1736

Diemelsee-Flechtdorf

Kloster Flechtdorf:
Führung jeden
2. und 4. Sonntag 14.30 Uhr,
Tel. 05633 9918664

Edertal-Hemfurth

Sperrmauermuseum:
täglich 11.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 0172 2787829

Frankenberg

Museum im Kloster
Frankenberg:
mittwochs, samstags und
sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 06451 743672 und
05691 625734

Haina (Kloster)

Tischbeinaustellung im Kreuzgang:
bis 1. November dienstags bis
sonntags 11.00 bis 17.00 Uhr,
sonntags 14.00 Uhr Führung
durch die Klosteranlage,
Tel. 06456 929743

Korbach

Wolfgang-Bonhage-MUSEUM
KORBACH: dienstags bis
sonntags und an Feiertagen
11.00 bis 16.30 Uhr,
jeden 2. und 4. Samstag im
Monat kostenlose Führungen (nur
der Eintritt ist zu zahlen) 14.30 Uhr,
Tel. 05631 53289 ♿

GeoFoyer Kalkturm Korbach:
dienstags bis sonntags und an
Feiertagen 11.00 bis 16.30 Uhr,
Führung jeden Sonntag
11.15 Uhr ab Info-Pavillon
im Steinbruch,
Frankenberger Landstraße 22,
Tel. 05631 53289

Vöhl

Synagoge Vöhl: bis 15. August
montags bis freitags 9.00 bis
12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Führung durch „Landkulturboten“,
Tel. 05635 1491

Nationalpark Zentrum Kellerwald
Vöhl-Herzhausen:
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr,
Tel. 05635 992781

Volkmarsen

Geschichtswerkstatt des
Vereins „Rückblende-Gegen
das Vergessen e.V. – Deutsch-
Jüdisches Leben in unserer Region
im Lauf der Jahrhunderte“
jeden 1. und 3. Sonntag im
Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr,
nur nach Voranmeldung,
Tel. 05693 6722

Waldeck

Schloss Waldeck: Museum:
11.00 bis 18.00 Uhr,
Tel. 05623 5890 ♿

Willingen

Curioseum Usseln:
samstags, sonn- und feiertags
10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05632 6232

■ Weitere Infos zu den
Museen im Internet unter
www.waldecker-land.de und im
Erlebnissführer, erhältlich
bei der Touristikservice
Waldeck-Ederbergland GmbH,
Tel. 05631 954359.
♿ Ausstellung für Rollstuhlfahrer
zugänglich, Behindertentoilette,
Schwerbehindertenparkplatz

Plätzchen zum Plauschen

Die Schnuddelbank – zum Entdecken, Verweilen und #herzverlieren

In Nordhessen hält man kein Schwätzchen, sondern man „schnuddelt“. Und wo könnte das besser gehen als auf einer gemütlichen Bank an einem besonderen Ort? Dafür haben die 15 Städte in der GrimmHeimat NordHessen ihre „Schnuddelbank“.

Jede Schnuddelbank erzählt dabei selbst eine kleine Geschichte: Individuell je nach Stadt verschieden zeigt sie Wahrzeichen und touristische Besonderheiten, über die man

schnuddelt – und deren Geschichte(n) weitererzählt werden sollen. In der Hansestadt Korbach zum Beispiel zeigt sie nicht nur schöne Gebäude der Altstadt, sondern auch Deutschlands größte Goldlagerstätte, den Eisenberg oder die Korbacher Spalte, die älteste Fossilien-spalte Europas mit dem „Korbacher Dackel“.

In der Barockstadt Bad Arolsen weist die Bank stilistisch auf das Residenzschloss, die beiden Kirchen in der Kernstadt, das Kaiser-Wilhelm-Denkmal, den Twistesee und „das“ Viehmarkt hin. Zudem liefert sie mehr als 25 Stichworte zum ausgiebigen Schnuddeln.

In der Gesundheitsstadt Bad Wildungen findet man die mar-



Die Korbacher Schnuddelbank vor der Tourist-Information. (Foto: GrimmHeimat NordHessen)

kanten Silhouetten der Stadtkirche in der Altstadt und das Barockschloss Friedrichstein, aber auch die Brunnennymphe als Wahrzeichen, die Wandelhalle

im Kurpark oder den imposanten Jugendstil-Prachtbau Fürstenthof. Jede Schnuddelbank steht prominent an einem besonderen Ort, der von Zeit zu Zeit auch wechselt. So können Einheimische und Gäste immer wieder neu die Bänke und die Besonderheiten der Städte entdecken. Und sie können darüber berichten: Denn die Bänke sind Teil der Marketingkampagne #herzverlieren der GrimmHeimat NordHessen. Sie sollen die Menschen motivieren, die Schönheiten der Region zu entdecken und digital weiter zu erzählen.

Info: www.grimmheimat.de/herzverlieren/schnuddelbanke

Freibäder

Bad Arolsen-Mengeringhausen:
Mo. – Fr. 6 – 9.30 Uhr,
14 – 19 Uhr,
Sa. + So. 10 – 13 Uhr,
14 – 19 Uhr,
Info: Tel. 05691 3193

Bad Arolsen-Landau:
täglich 11 – 19 Uhr,
ab 17.8.: 14 – 19 Uhr
Info: Tel. 05696 995245

Battenberg (Eder):
täglich 10 – 19.30 Uhr,
Info: Tel. 06452 3366

Diemelsee-Vasbeck:
täglich 11 – 19 Uhr,
ab 17.8.:
Mo. – Fr. 14 – 19 Uhr,
Sa. + So. 11 – 19 Uhr,
Info: Tel. 02993 1282

Frankenberg (Eder):
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr,
Sa. + So. 9 – 18 Uhr,
Info: Tel. 06451 755484

Gemünden (Wohra):
sonntags geschlossen,
Mo. – Sa. 9 – 13.30 Uhr,
14.30 – 19 Uhr,
Info: Tel. 06453 1010

Korbach:
Mo. – Fr. 6 – 20 Uhr,
Sa., So. und Feiertage
8 – 19 Uhr,
Info: Tel. 05631 505160

Twistetal-Twiste:
täglich 10.30 – 19.30 Uhr,
ab 17.8.:
13.30 – 19.30 Uhr,
Di. bis 21 Uhr,
Info: Tel. 05695 1661

Berndorf:
täglich 10.30 – 19.30
Uhr,
ab 17.8.:
13.30 – 19.30 Uhr,
Mi. bis 21 Uhr,
Info: Tel. 05631 62709

Waldeck-Freienhagen:
täglich 9.30 – 19 Uhr,
Info: Tel. 05634 450

Willingen-Usseln:
täglich 7.30 – 10 Uhr,
11 – 20 Uhr,
www.willingen.de/freibad

Strandbäder:

Strandbad Twistesee in
Bad Arolsen-Wetterburg,
Info: Tel. 05691 801240

Strandbäder Diemelsee-
Heringhausen,
Helmighausen,
Info: Tel. 05633 91135

Strandbäder Waldeck,
Nieder-Werbe, Scheid,
Info: Tel. 05623 5676

Strandbad
Edertal-Rehbach,
Info: Tel. 05623 935993

Kurzfristige Änderungen
bei schlechten Witterungs-
verhältnissen möglich.



Die Freibäder haben Hochsaison.

(Foto: Tourist-Information Willingen)

Dem „Korbacher Dackel“ aufs Maul gesehen

Eine urzeitliche Hundeliebe in der Hansestadt Korbach

Am Dackel scheiden sich die Geister. Von „Ach wie niedlich“ bis „kurzbeinige Laufwarze“ reicht das Spektrum der Meinungen. Und nun noch ein „Korbacher Dackel“? Ja, sagen die Korbacher, der ist etwas Besonderes.

Nicht umsonst ist er das inoffizielle Wappentier der Stadt – und das offizielle des Nationalen Geoparks Grenz-Welten, der sich rund um Korbach zwischen Sauerland und den Kasseler Bergen erstreckt. Jetzt ist das aber so eine Sache mit dem Korbacher Dackel. Zunächst einmal ist er seit rund 250 Millionen Jahren tot. Wenn man es genau nimmt, ist er eigentlich auch gar kein Dackel, sondern ein „Säugetierähnliches Reptil“. Nur die Größe stimmt in etwa: Ungefähr 60 cm lang wird er gewesen sein und wackelte auf kurzen Beinchen durchs Le-



Der Procynosuchus wird auch „Korbacher Dackel“ genannt. (Fotos: Stadt Korbach)

ben. Der Korbacher Dackel heißt „Procynosuchus“ (lateinisch: „Zum-Hund-hin-Echse“). Der kleine Kerl vereint Merkmale der evolutionsgeschichtlich betrachtet „ursprünglichen“ Reptilien und der „fortschrittlichen“ Säugetiere. Damit ist er ein Mosaiktier – ein Bindeglied in der Evolution, so wie auch der berühmte Urvogel Archaeopteryx, der Dinosaurier und Vögel verbindet. Beim Procynosuchus wird das vor allem an zwei Merk-



Skelett aus originalen Knochenfunden.

malen sichtbar, dem Gebiss und den Beinen. Könnten wir dem Korbacher Dackel ins Maul sehen, würden wir unterschiedliche Zähne erkennen, denn unser „Procy“ hatte schon Eck- und Backenzähne wie ein Hund. Außerdem standen seine Hinterbeine bereits ziemlich senkrecht unter dem Körper, so wie bei den heutigen vierbeinigen Säugetieren. Reptilien haben dagegen nur eine Art von Zähnen, und die Beine stehen seitlich deutlich vom Körper ab – so wie zum Beispiel bei den Krokodilen. Die zweite Besonderheit ist, dass Wissenschaftler fossile Überreste des Procynosuchus bisher nur im südlichen Afrika gefunden haben. Korbach ist der einzige Nachweis auf der Nordhalbkugel. Die Wissenschaftler haben damit nicht nur einen Beweis für die Existenz von Pangäa, einem Riesenkontinent aus der Zeit, als Europa und Afrika (sowie alle anderen heutigen Kontinente auf der Erde) noch verbunden waren. Sie können

sogar nachweisen, dass dieser Riesenkontinent schon vor 250 Millionen Jahren, als der Korbacher Dackel lebte, existiert haben muss.

Und schließlich ist die Fundstelle, in der die Knochen des Korbacher Dackels gefunden wurden, selbst eine Besonderheit: Es ist die „Korbacher Spalte“, die älteste Fossilspalte Europas! Sie entstand durch ein Erdbeben in einer wüstenartigen Ebene am

Rand des Zechsteinmeeres. Denn vor 250 Millionen Jahren lag Korbach am Meer! Sturzfluten, durch seltene Regengüsse in der Wüste hervorgerufen, spülten den Wüstenstaub zusammen mit Knochen von verendeten Tieren in die Spalte. Hier wurden sie

bis heute konserviert: Nicht nur unser Procy und andere Säugetierähnliche Reptilien, sondern auch Vorfahren von Dinosauriern und weiteren Reptilien.

Also: In Korbach kann man auf den Hund kommen und sogar noch viel dabei lernen. Am besten bei einem Besuch vor Ort.

■ Weitere Infos: Korbacher Spalte und GeoFoyer Kalkturm Korbach, Frankenberger Landstraße 22, Korbach, www.korbacher-spalte.de Wolfgang-Bonhage-MUSEUM, KORBACH, Kirchplatz 2, Korbach, www.museum-korbach.de



Die Korbacher Spalte.

Unsere Auswahl!!

- Markenschuhe
- Kinderschuhe ● Wanderschuhe
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- Unter- und Übergrößen Damen und Herren
- Überweiten ● Diabetikerschuhe
- Arbeits- und Sicherheitsschuhe
- Gummistiefel

Ihr Vorteil!

Wir beraten Sie gerne!

Schuh
+ Sport

Vach-Geschäft

35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Korbacher Straße 15 · Telefon (05636) 273

Direkt vor dem Geschäft

Herzlich Willkommen!

Korbach erleben!

Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!

Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, Deutschlands größte Goldlagerstätte und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

Korbach-Information

Stechbahn 2 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



Am Angelhotspot des Sauerlandes

Der Diemelsee bietet hervorragende Bedingungen für Petrijünger

Einer der schönsten und natürlichsten Seen in Hessen bietet alles, was das Anglerherz höher schlagen lässt. Das liegt nicht nur an den leicht zugänglichen Uferbereichen.

Angeln vor der malerischen Kulisse des Hochsauerlandes und preiswertes Wohnen in gastlichen Unterkünften – der bezahlbare Urlaub wird zum Erlebnis für die ganze Familie. Zahlreiche Gastgeber gehen auf die speziellen Bedürfnisse der Angler ein, Boote können gemietet werden, Fishguides bieten ihre Kenntnisse an, und für die Erlaubnisscheine gibt es rund um den Diemelsee mehrere Ausgabestellen.

Neu im Raubfischparadies Diemelsee ist das Nachtangeln. Anders als an den anderen Seen im Waldecker Land ist das Nachtangeln am Diemelsee vom 1. Juni bis 30. September mit einem zusätzlich zu erwerbenden Berechtigungsschein erlaubt. Gerade in diesem Zeitraum ist das Nachtangeln auf Zander, Wels und Aal für Raubfischangler interessant. Von 0 bis 5 Uhr ist das Nachtangeln vom Ufer aus gestattet. Allerdings sind die ausgewiesenen Nachtangelverbotszonen dabei zu berücksichtigen (siehe Skizze anbei). Die Angelscheinepreise sind im Vergleich zu anderen Gewässern dieser Größe besonders günstig:

So kostet zum Beispiel der Dreitagesschein nur 14 Euro. Der Erlaubnisschein gilt in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai täglich von 6 bis 24 Uhr und in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September von 5 bis 24 Uhr.

Die Diemeltalsperre gehört mit 1,65 Quadratkilometern zu den kleineren Talsperren und ist auch für Ortsfremde leicht zu erkunden und zu befischen. Die



*Nachtangeln am Diemelsee – ein besonderes Erlebnis.
(Foto: Sascha Hamel / Tourist Information Diemelsee)*

Besonderheit ist die gute Angelmöglichkeit für Uferangler. Alle Bereiche (rund um den Diemelsee = 13,7 km) sind – bis auf ein Naturschutzgebiet im Bereich des Itterarms – frei zugänglich. Unzählige Tier- und Pflanzenarten finden in den Flachwasserzonen und Schilfgürteln im Bereich der beiden Bacheinflüsse Itter und Diemel ihren Lebensraum – eine ideale Kinderstube für die Fischbrut im Frühjahr. Idyllische

Buchten mit Schilfgürteln, Untiefen bis zu 34 Metern, steil abfallende Böschungsbereiche oder flache, naturbelassene Uferbereiche bieten abwechslungsreiche Angel-Hot-Spots für Hecht, Zander, Barsch & Co.

Die Talsperre ist gut zu beangeln. Umfangreiche Besatzmaßnahmen von Hechten, Zandern und Seeforellen sorgen für ein attraktives Angelrevier mit reichen Fangmöglichkeiten. Wegen der

kapitalen Aale, Hechte, Zander, Seeforellen und Barsche ist das Raubfischangeln am Diemelsee besonders beliebt. Der Fang von armdicken Aalen, Hechten mit einem Metern Länge, 15-pfündigen Zandern oder vierpfündigen Barschen ist keine Seltenheit und praktisch vom Ufer wie vom Boot aus möglich. Welse von fast zwei Metern Länge sind im Diemelsee ebenfalls heimisch und lohnen sich für das Nachstellen – auch für Wels-Spezialisten.



Die Nachtangelverbotszonen am Diemelsee.

(Grafik: Tourist-Information Diemelsee)

Info: Angaben zum Online-Verkauf der Angelscheine, den Verkaufsstellen vor Ort, den Angelbestimmungen, Fangmengen und Gewässerkarte gibt es auf: www.diemelsee.de oder in einem kostenlos erhältlichen Angelflyer mit Gewässerkarte.

Die Angelscheinepreise: ein 3-Tagesschein kostet 14 €, mit Nachtangelberechtigung 34 €, der Jahresschein 99 €, mit Nachtangelberechtigung 199 €. Ein Jugend-Jahresschein kostet 61 €, mit Nachtangelberechtigung 161 €.

Ferienregion Diemelsee - Naturjuwel des Sauerlandes



Aus gegebenem Anlass erfragen Sie bitte die Fahrzeiten der Personenschiffahrt und die Öffnungszeiten unserer Ausflugsziele vorab!

Ausflugsschiff „St. Muffert“



Besucherbergwerk Grube Christiane



Erlebnisausstellung Visionarium



Familien- und Aktivurlaub über, unter oder im Wasser ...

Zwischen Dortmund und Kassel, nur 15 Autominuten von Willingen im Sauerland entfernt, präsentiert sich die Ferienregion Diemelsee als naturnahes Urlaubs- und Freizeitparadies für Familien- und Aktivurlauber. In einer fast unberührten Naturlandschaft, eingebettet in die Berge des Hochsauerlandes, lockt der Diemelsee jedes Jahr aufs Neue unzählige Wassersportler und Naturliebhaber an. Zahlreiche Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze bieten Ihnen eine Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preis- und Qualitätskategorien.

Ob Radfahren, Nordic-Walking, Inline-Skaten, baden, segeln, tauchen oder wandern: Der Diemelsee bietet herrliche Möglichkeiten, seinen Urlaub abwechslungsreich, gesund und mit jeder Menge Spaß zu genießen.

Bei einer gemütlichen Radtour um den See sorgen interessante Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten für erlebnisreiche Tage. Genießen Sie unbeschwertes Badespaß bei hervorragender Wasserqualität an den zahlreichen Strandbädern oder erkunden Sie auf dem Qualitätswanderweg Diemelsteig die reizvolle Landschaft der spektakulären Mittelgebirgsregion im Naturpark Diemelsee.

Wandertipp: Panoramaweg Diemelsee (9,4 km)

Rad Tipp: Familien-Genussradeltour Diemelsee-Schleife (13 km)

Startpunkt beider Touren: Tourist-Info in Diemelsee-Heringhausen

Tourist-Information Diemelsee

Kirchstr. 6, 34519 Diemelsee
Tel. 05633 91133
Mail: info@diemelsee.de
www.diemelsee.de

Der See, Wanderwege, Berge und mehr...

Diemelsee
Ferienregion

Familien- & Erlebnisbad Heringshsn.



Adventure-Golfpark Diemelsee



Genussradeln für jeden Anspruch

Die Diemelsee-Region bietet grenzenlose Möglichkeiten für schöne Touren

Diemelsee erweitert das Radwegenetz. Auf 150 Kilometern im Raderlebnis-Park Diemelsee sind nun alle benachbarten Regionen und Bahnhöfe an die Ferienregion angeschlossen. So gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Touren und Etappenlängen.



Im RaderlebnisPark Diemelsee.

(Foto: Marc Schnittker)

Vom Diemelsee nach Willingen, zum Edersee oder Bad Arolsen und zurück. Ob mit Tou-

renrad, E-Bike, Rennrad oder Mountainbike – die Ferienregion Diemelsee ist der ideale Ausgangspunkt, um die Schönheit

des Hochsauerlandes und des Waldecker Landes vom Rad aus zu entdecken. Verschiedene kombinierbare Rundtouren führen rund um den Diemelsee

oder vom Diemelsee bis nach Willingen, über Korbach zum Edersee oder nach Bad Arolsen und zurück. Die neue „Stadt-Land-See Tour Diemelsee“ (ca. 35 km) beispielsweise verbindet die Kreisstadt Korbach auf direktem Weg mit dem Diemelsee.

Die neue „PanoRadelTour Diemelsee“ (ca. 50 km) bindet alle Ortschaften der Ferienregion Diemelsee an die „Stadt-Land-See-Tour Diemelsee“ und den mit vier Sternen zertifizierten „Diemelradweg“ an. Dadurch sind alle Lebensmittelmärkte, Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten bequem mit dem Fahrrad zu erreichen.

Durch die Erweiterung des Wegenetzes wird die Ferienregion Diemelsee an die hessischen Radfernwege und überregionale Radrouten angebunden: im Osten an den Hessischen Radfernweg R6 und die OranierFahrradroute. Im Westen an den Hessischen Radfernweg R5, die Georadroute Ruhr-Eder und die Bike-Welt Willingen. Und im Süden an den Hessischen Radfernweg R5, und den Ederseebahn-Radweg sowie den Eder-Radweg. Zu den Tipps gehören die Genussradel-Touren am Diemelsee. Besonders schön ist die Diemelseeschleife, die 12,7 km lange, abwechslungsreiche Diemel-

seumrundung. Empfohlener Startpunkt der Radtour ist der Parkplatz Heringhausen-Strandbad. Natürlich kann man aber auch von jedem anderen Startpunkt zur Rundtour um den Diemelsee starten. Diese besonders familienfreundliche Radtour ist für Kinder besonders geeignet. Highlights des Rundweges sind der naturbelassene Teil zwischen dem Campingplatz „Hohes Rad“ und dem Naturschutzgebiet Diemelsee. Aber auch die spektakulären Seeblicke sowie die imposante Stau-mauer.

Mit E-Bike nach Willingen

Für E-Bikes besonders geeignet ist die Willinger Genussradel-Tour Wi 4 mit einer Streckenlänge von 38 km. Start ist am Parkplatz der Tourist-Information Diemelsee in Heringhausen. Von der Ortsmitte führt der Diemelradweg in Richtung Giebringhausen, Deisfeld bis nach Usseln. Von hier aus über die Sportstraße und der Straße „Am Schnepfelnberg“ bis nach Willingen bis zum Besucherzentrum. Weiter geht es über Schwalefeld, Bontkirchen bis zur Diemelsee-Staumauer. Von dort aus geht's auf dem Diemelradweg zurück bis nach Heringhausen. Ein weiterer Tipp ist der Diemelradweg – vom Sauerland bis an die Weser, immer am Fluss entlang. Auf der vom ADFC mit vier Sternen zertifizierten Qualitätsroute Diemelradweg führt die Strecke über 110 km von der Quelle nahe Willingen-Usseln bis zur Mündung in die Weser bei Bad Karlshafen. Schließlich gibt es schöne Rennradtouren in den Ferienregionen Diemelsee und Willingen.

Infos: www.diemelradweg.de
www.willingen.de/themen/bike/rennrad

Happy Info Das Gästejournal

Aktuelle Tipps und Informationen
das ganze Jahr.

☐ **Ja**, ich möchte alle 6 Ausgaben des Gästejournals zum Preis von 10,00 € per Post abonnieren.

Name

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ich bin berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Absendung dieses Auftrages die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen schriftlich zu widerrufen. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 8 Wochen vor Jahresende die schriftliche Kündigung erfolgt. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung des Abonnements. Informationen zu Betroffenenrechten und Datenschutz finden Sie unter www.waldecker-land.de/datenschutz

Datum

Unterschrift

Senden Sie diesen Coupon an:

Touristik-Service
Waldeck-Ederbergland GmbH
Auf Lülingskreuz 60, 34497 Korbach

Durchs Riebachtal hinauf zur Keudelburg

Wandermärchen Burgwald-Ederbergland – Extratour Lindenhardt

Auf dem Bergrücken von Dodenau unterwegs, kann man herrliche Ausblicke auf die Eder genießen. Die Extratour Lindenhardt – ein rund 12 Kilometer langer Rundwanderweg – wurde mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet.



Die Keudelburg diente einst als Jagdhof von Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt. (Fotos: Ederbergland Touristik)

Die Lindenhardt ist ein etwa 65 Hektar großer Waldkomplex mit der historischen Nutzungsform Niederwald. Alle 20 bis 30 Jahre wurden die 8 bis 12 Zentimeter starken Eichen gefällt. „Geerntet“ wurde die Rinde als wichtigster Grundstoff für die ortsansässigen Gerbereien bis Mitte des letzten Jahrhunderts. Der Weg durchquert das Riebachtal und führt hinauf zur Keudelburg, die 1722 als Jagdhof von Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt errichtet wurde. Der Wildkeller mit einem schönen Tonnengewölbe und

der Brunnen sind heute noch erhalten. Das ehemalige Forsthaus stammt von 1884. Auf dem Weg durch den Wald entdecken die Wanderer einen „Hirschstein“. Ludwig VIII ließ ihn für seinen Jagderfolg auf einen Zwanziger mit 500 Pfund Gewicht errichten.

Nach der Umrundung der Lindenhardt führt der

Weg hinab ins Edertal. Die Eder gilt als der sauberste Fluss in Hessen, und die Ederau im oberen Edertal steht unter europäi-



Friedliche Natur an der Eder.

schem Schutz nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie. Die Route führt mit abwechslungsreichen Ausblicken auf die Eder weiter auf den Bergrücken von Dodenau. Hier bieten sich zur Rast und Einkehr viele Möglichkeiten an. Auch der Besuch im Wildgehege ist zu empfehlen.

■ Anfahrt: B253 nach Allendorf (Eder), dann B236 Richtung Winterberg, links abbiegen auf L3382 nach Dodenau, in Dodenau Beschilderung Richtung Wildgehege folgen. Parken: Parkplatz Wildgehege Dodenau. Start und Ziel: Wildgehege in Battenberg-Dodenau. Beschilderung: Gelbes L auf blauem Grund, Länge: 11,6 km, Dauer: 3,5 Stunden, Höhenlage: 302 - 435 m ü. NN, Schwierigkeit: mittel, Die Tour ist nicht barrierefrei. Info: Ederbergland Touristik, Untermarkt 12, Frankenberg (Eder), Tel. 06451 717672, info@ederbergland-touristik.de, www.ederbergland-touristik.de

Skulpturen und urwüchsige Natur

Auf dem Kunstweg Battenberg gibt es viele fantasievolle Anregungen

Der Kunstweg verbindet auf einer Länge von zwölf Kilometern Battenberg und seine Stadtteile Berg-hofen und Laisa inmitten der wunderbar vielfältigen Landschaft im Norden Hessens.

Es ist eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit weiten Ausblicken, Auenlandschaften der Eder, kleinteilig genutzten Kulturlandschaften mit Landwirtschaft, urwüchsigen Dörfern, Wiesen und



Geheimnisvolle Gegenstände. (Fotos: Ederbergland Touristik)

Wäldern – und unzähligen Geschichten. Start und Ziel der Tour ist der Schwimmbad-Parkplatz in Battenberg. Also, einfach der Beschilderung mit dem Kunstweg-Logo folgen.

Auf der Homepage www.kunstweg-battenberg.de finden Wanderer und Kunstliebhaber alle

Infos rund um den Battenberger Kunstweg. Von der Wanderkarte, die man herunterladen und ausdrucken kann, über Informationen zu den Künstlern und ihren Werken bis hin zu den aktuellen Informationen zum Geschehen am Kunstweg – alles übersichtlich abrufbar.



Der Kunstweg ist mit Hinweisschildern gekennzeichnet.

Die Homepage ist für Smartphones optimiert, so dass die kunstinteressierten Wanderer unterwegs auf alle Informationen zugreifen können.

■ Info: Projektmanagement Kunstweg Battenberg, Am Ziegenberg 6, Battenberg-Frohnhausen, Tel. 06452 932180, info@kunstweg-battenberg.de

Von Heustadl-Kino bis Kuhfladen-Trampolin

Familiertour rund um die Landwirtschaft auf dem Milch-Erlebnispfad Usseln

Gute Landluft, frische Milch und originelle Mitmach-Stationen sorgen für ein gelungenes Wanderabenteuer mit Kindern. Kuh Helma nimmt Familien mit auf den Milch-Erlebnispfad Usseln bei Willingen.

schnitten geht's über Stock und Stein. Sogar die eigenen geländegängigen Kinderwagen können Eltern mitführen, sodass auch die Allerjüngsten dabei sind. Ab Tourist-Information Usseln geht's rund dreieinhalb Stunden durch die Upländer Natur – je nach Alter und Kondition der Kinder. Unterwegs jagt ein Highlight das nächste.

Wasserspiel und Kuhglocken

Is Ende Juli wurden alle Stationen überarbeitet und fertig installiert. Ganz neu ist die Möglichkeit, den Milch-Erlebnispfad mithilfe einer Stempelpass-App zu erkunden. Auf dem sechs Kilometer langen, kurzweiligen Themenweg erfahren kleine Entdecker spielerisch alles Wissenswerte rund um Milch und Landwirtschaft – und können sich nebenbei herrlich austoben. In Ab-

Beim Wasserspiel lernen die Minis hautnah, wie viel Liter eine Kuh täglich trinkt, schlagen an der Diemelquelle Kuhglocken und werfen Fichtenzapfen durch die Löcher einer „Käse“-Plane. Im Heustadl-Kino laufen kurze Filme über die Landwirtschaft. „Wo ist die Kuh?“ lautet die Frage auf dem Rückweg am Kahlen



Die Kinder lernen spielerisch die Landwirtschaft kennen. (Fotos: Land.Schnuppern)

schon können sich die Abenteurer auf die Suche nach Antworten machen. Am Ziel, in der Bauernmolkerei, gibt's für Kinder, die die Fragen richtig beantwortet haben, einen erfrischenden Preis.

Zeitgemäß ist die „Reise“ über den Milch-Erlebnispfad mit der Stempelpass-App. Kuh Helma stellt auf digitalem Weg Fragen, und wer sie richtig beantwortet, sammelt Punkte. Spätestens im September soll die App fertig installiert sein. Gäste können sie dann ganz einfach aufs Smartphone herunterladen.

Pön entlang – herausfinden lässt sich das an der Fernrohrstation. „Bitte lächeln“ heißt's am Fotopoint: Die Wanderer sind dort Teil des Motivs auf der Fotowand und haben zudem einen fantastischen Blick auf Usseln.

Auf dem Kuhfladen-Trampolin kommen kleine Leute ordentlich in Bewegung. Schließlich geht's ins Muhseumscafé der Upländer Bauernmolkerei: Dort entdecken die Besucher Historisches, Faszinierendes und Schmackhaftes rund um die Milch.

Ein Quiz macht die Tour auf dem Milch-Erlebnispfad noch spannender. Einfach zu Beginn der Wanderung den Fragebogen bei der Tourist-Information abholen oder vorab unter www.milchpfad-usseln.de herunterladen –

Unterwegs mal Pause machen Dank der Erklärungen von Kuh Helma haben die Kids am Ende allerlei gelernt. Zum Beispiel über den Weg vom Gras zur Milch, über die Rolle der Landwirtschaft in Deutschland und den Personalausweis der Kühe. Und wer unterwegs eine Pause braucht, kehrt in die angrenzenden Hütten ein oder nutzt die Rastplätze entlang des Weges.

Infos gibt's bei der Tourist-Information, Tel. 05632 9694353, willingen@willingen.de oder im Internet unter www.milchpfad-usseln.de.



Wenn mir der Kopf mal platzt, liegt wenigstens überall Glitzer und Konfetti.

#homeschoolingmuttis
#homeofficeladys
#homekitamuttis

Nimm dir deine beste Freundin und komm in dein Lieblingslokal. Für dich und deine Freundin geht der erste MILEY's auf unsere Rechnung.*

* Natürlich auch von Betreuungsvätern einlösbar.

Ab 15. Juni
jeden Donnerstag
ab 17:00 Uhr
MUTTI TAG

ENZIAN
Wirtshaus Atmosphäre genießen!
Korbach

Dorf Alm
Willingen - Winterberg - Lippstadt

Bavaria Stadt
Willingen

Aufwind
Gaststätte direkt an der Weinsteige
Willingen

Anzeige ausschneiden und mitbringen – gültig bis 30. September 2020

Das Ausflugsziel in Willingen mit Hüttengastronomie

Täglich ab 12.00 Uhr Montag Ruhetag

Familie Frekot | Zum Langenberg 8a 34508 Willingen (Upland)
Telefon: 05632/6862 | info@huetten-willingen.de
www.huetten-willingen.de

Wir bitten um telefonische Tischreservierung. Alle Gerichte auch außer Haus „to go“

Willingen
SAUERLAND

DER TAG IST
erlebnisreicher.

DIE MÖGLICHKEITEN SIND
vielseitiger.

mehr.

MEHR ALS SIE ERWARTEN

Komm doch mal rüber – **Willingen**
ist immer einen Ausflug wert!



©Annette Müller



©Angelique Elverding

Tourist-Information | Am Hagen 10 | 34508 Willingen (Upland)
Tel. 0 56 32 - 9 69 43 53 | www.willingen.de | willingen@willingen.de

Fußgängerbrücke	EEEHN RRTW	ABLSS	CEEHH INNRS		AABT		ENO RST		GILS	ABHIR		ORT	EGNO	AEEGH LLMPU			ENNW
									laut schreien								6
ehem. Währung in Frank- reich			künst- licher Erd- trabant									ABEU		ein- farbig			
						hohe Spiel- karte			ABE NRR		Papier- zählmaß					3	AAC ERS
Ölbaum- gewächs							AEPT		dt. Wein- anbau- gebiet					AAIST		EG	
			ORSU		die Erd- kappen betref- fend					AEMT		altörm- ische Spiel- würfel					
kurz für: an das		indische Laute						AES		Äuße- rung						2	
engl- ische Schut- stadt					BO		zuvor					Roman von Kipling					IU
Rück- buchung		nicht beachten											Haupt- stadt West- Samoas				
						Insel im frischen See				Beruf im Bauge- werbe							

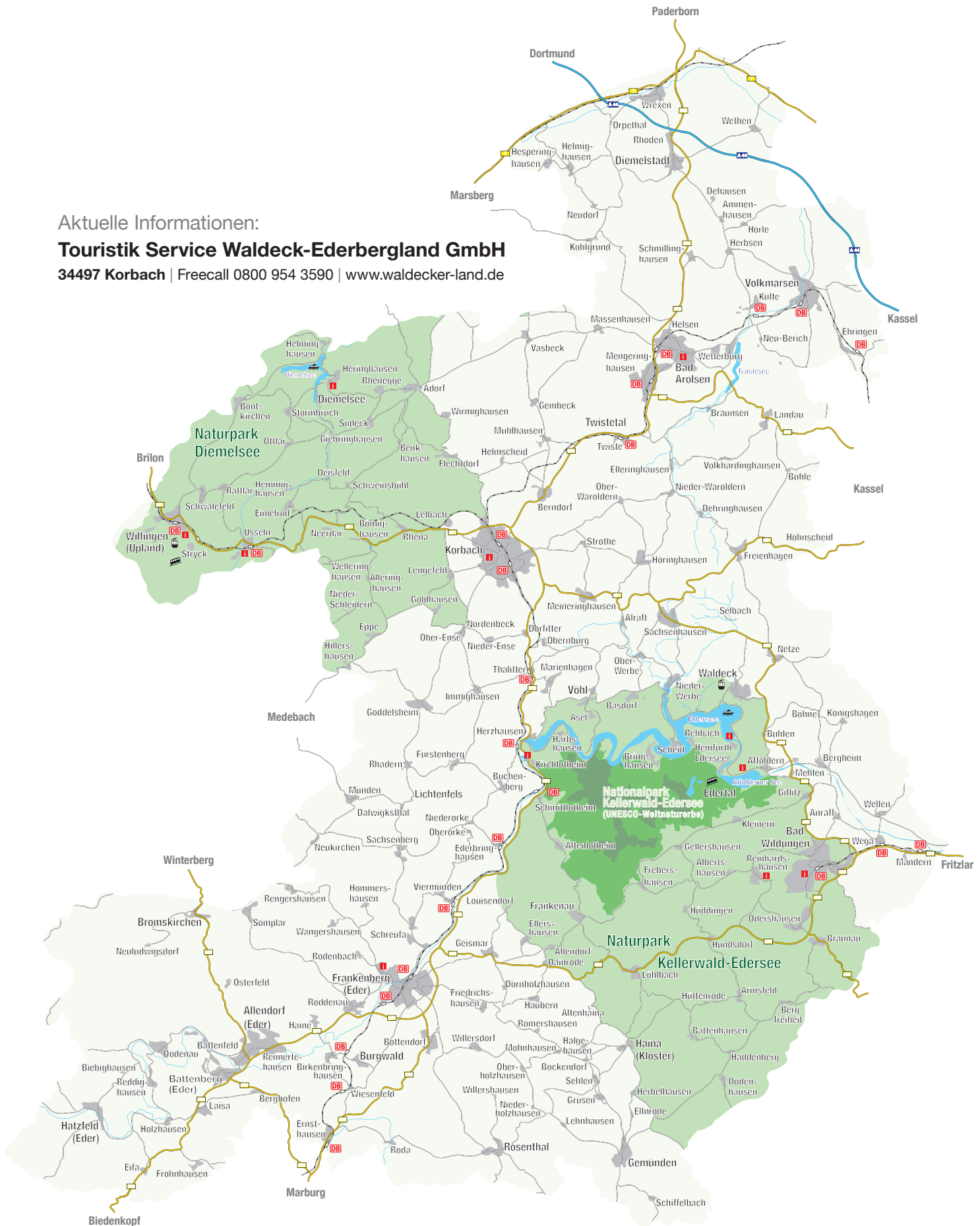
1 2 3 4 5 6

Die Fragetexte sind zu lösen und am Pfeil beginnend im Uhrzeigersinn um die Zentralwabe in die Gra einzutragen.

Aktuelle Informationen:

Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH

34497 Korbach | Freecall 0800 954 3590 | www.waldecker-land.de



Natur, Gesundheit und Kultur erleben!



Herzlich willkommen!

in einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands, einer Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch. Der urwüch-sige Natur- und Nationalpark Kellerwald prägt die Szene – beschaulich und doch faszinierend. Sanfte Hügel, liebeliche Täler, klare Bäche, ab und an laden schmucke Dörfer und malerische Städtchen zum Entdecken und Verweilen ein. Und mittendrin das glitzernde Band der Eder und der 27 km lange Edersee.



Was darf's denn sein? Action und Abenteuer oder lieber Ruhe und Romantik? Eleganter Kurort oder gemütliche Jausenstation? Soll es eher Wohlfühl-Oase oder doch Wildpark sein? Kanutour oder Klettergarten statt Museum oder Malkurs? Die Erlebnisregion Edersee ist ein wahres Eldorado für kleine und große Naturfreunde, Familien, Wassersportfans, unternehmungslustige Urlauber und Kulturliebhaber.

Weitere Informationen:

Erlebnisregion Edersee · Hemfurther Straße 14
34549 Edertal-Affoldern · Telefon: +49 (0) 5623 9998-0

www.erlebnisregion-edersee.de



Buchen Sie Ihren Wunschgastgeber direkt online!

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet und wählen Sie Ihren Wunschgastgeber aus oder gehen Sie auf www.erlebnisregion-edersee.de



Bad Wildungen | Bad Zwesten | Edertal | Frankenau | Fritzlar | Lichtenfels | Vöhl | Waldeck

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT